

Politische Versammlung in Leitmeritz und Lobositz.

Samstag, den 24. d., fand in Lobositz unter Vorsitz des Bürgermeisters Pfannschmidt eine sehr zahlreich besuchte Wählerversammlung statt, in welcher Abgeordneter Mr. Summer einen umfassenden Bericht über die politische Lage und über den Stand der Dinge betreffend die beabsichtigten Neuordnungen in Oesterreich erstattete. Die Versammlung, in der auch mehrere Wähler das Wort ergriffen, wurde nach mehr als vierstündiger Dauer mit einer Dankeskundgebung für Abgeordneten Mr. Summer geschlossen.

Sonntag nachmittag wurde in Leitmeritz eine Wählerversammlung abgehalten, an der Vertreter aller Schichten der Bevölkerung und die Spitzen der Behörden teilnahmen. In dieser Versammlung sprach Abgeordneter Wolf über die innere Politik und über die Voraussetzungen der Einberufung des Reichsrates, Abgeordneter Mr. Summer über die Vorgänge in Rußland und über deren voraussichtliche Wirkung auf den Verlauf des Krieges. Sodann erörterte der Redner die Maßnahmen der Regierung zur Regelung der Ernährung der Zivilbevölkerung. Auch in dieser Versammlung ergriffen verschiedene Wähler das Wort.

Zum Schlusse der mehr als dreistündigen Versammlung wurde folgende Entschliessung unter lebhaftem Beifall angenommen:

„Die am 25. März 1917 im Gasthose „zum Schwan“ versammelten Wähler der Städte Leitmeritz und Theresienstadt haben die sachlichen aufklärenden Ausführungen der Herren Reichsratsabgeordneten Wolf und Mr. Summer über die innerpolitische Lage mit Dank und Befriedigung zur Kenntnis genommen. Sie begrüßen das Zusammenwirken der deutschbürgerlichen Parteien in den grundlegenden Fragen der deutschösterreichischen Politik und geben der Erwartung Ausdruck, daß es der Zusammenfassung aller politischen Kräfte gelingen wird, in kürzester Zeit die sachlichen Voraussetzungen für eine Volksvertretung zu schaffen, deren Geschäftsordnung Gewähr für eine gedeihliche Lösung der ungeheuren, durch den Weltkrieg geschaffenen, sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben bietet. Die Versammlung fordert von den deutschen Abgeordneten ein unentwegtes Festhalten an den in der Osterbegehrgeschäft niedergelegten Forderungen der Deutschösterreicher, insbesondere in den Fragen der deutschen Staatsprache, der Kreiseinteilung und der Sonderstellung Galiziens und spricht den Herren Abgeordneten Wolf und Mr. Summer ihr Vertrauen aus.“ Diese Entschliessung wurde unter lebhaftem Beifall einstimmig angenommen.

Abgeordneter Mr. Summer setzt die Versammlungstätigkeit in seinem Wahlbezirk in den nächsten Tagen fort und spricht Montag in Auscha, Dienstag in Wegstädtl, Mittwoch voraussichtlich in Theresienstadt. Abgeordneter Wolf begab sich nach der Versammlung in Leitmeritz nach München, wo er ebenfalls in einer Versammlung zu sprechen gedenkt.